

Joseph von Hammer-Purgstall. Briefe, Erinnerungen, Materialien
Version 2 – 2018
Teil 3/3.2

PUBLIKATIONEN AUS DEM ARCHIV DER UNIVERSITÄT GRAZ

Begründet von Hermann Wiesflecker
Fortgeführt von Walter Höflechner

Herausgegeben von
Alois Kernbauer



Band 46

QUELLEN ZUR
GESCHICHTLICHEN LANDESKUNDE DER STEIERMARK
Band XXX
Herausgegeben von der Historischen Landeskommission für Steiermark

JOSEPH VON HAMMER-PURGSTALL
BRIEFE, ERINNERUNGEN, MATERIALIEN
Version 2 – 2018
Herausgegeben von Walter Höflechner, Alexandra Wagner
und Gerit Koitz-Arko
unter Heranziehung der Arbeiten von
Herbert König, Alexandra Marics,
Gustav Mittelbach †, Thomas Wallnig,
Reinhart Bachofen von Echt † und Rudolf Payer von Thurn †

**JOSEPH VON HAMMER-PURGSTALL
BRIEFE, ERINNERUNGEN, MATERIALIEN**

Version 2 – 2018

Herausgegeben von
Walter Höflechner, Alexandra Wagner
und Gerit Koitz-Arko
unter Heranziehung der Arbeiten von
Herbert König, Alexandra Marics,
Gustav Mittelbach †, Thomas Wallnig,
Reinhart Bachofen von Echt † und Rudolf Payer von Thurn †

**Teil 3/3.2
Materialien**

**Dieses Werk ist im Buchhandel erhältlich und steht auch
online unter
<https://hdl.handle.net/11471/559.10>
zur Verfügung.**



ADEVA

Redaktion:
Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Kernbauer

Die Drucklegung erfolgt mit Unterstützung durch
die Karl-Franzens-Universität Graz und
die Historische Landeskommission für Steiermark.



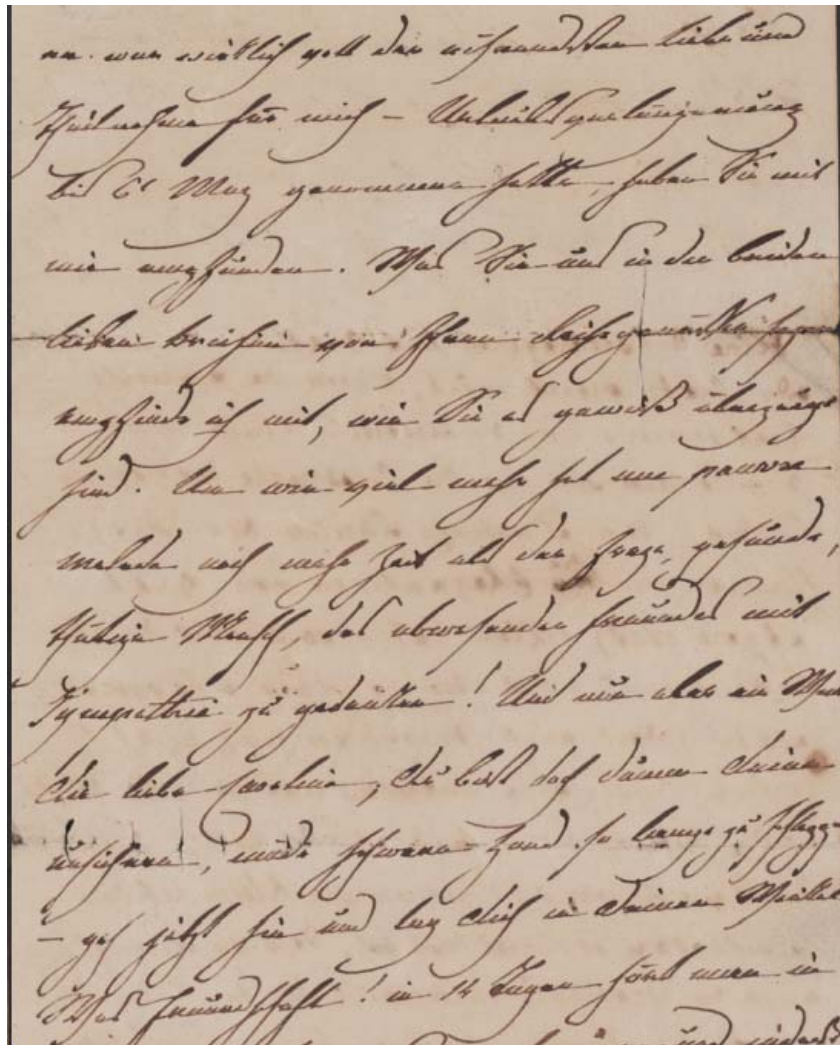
Druck:
DMS Dobl
Satz:
Universitätsarchiv

©
Akademische Druck- u. Verlagsanstalt
Graz 2018

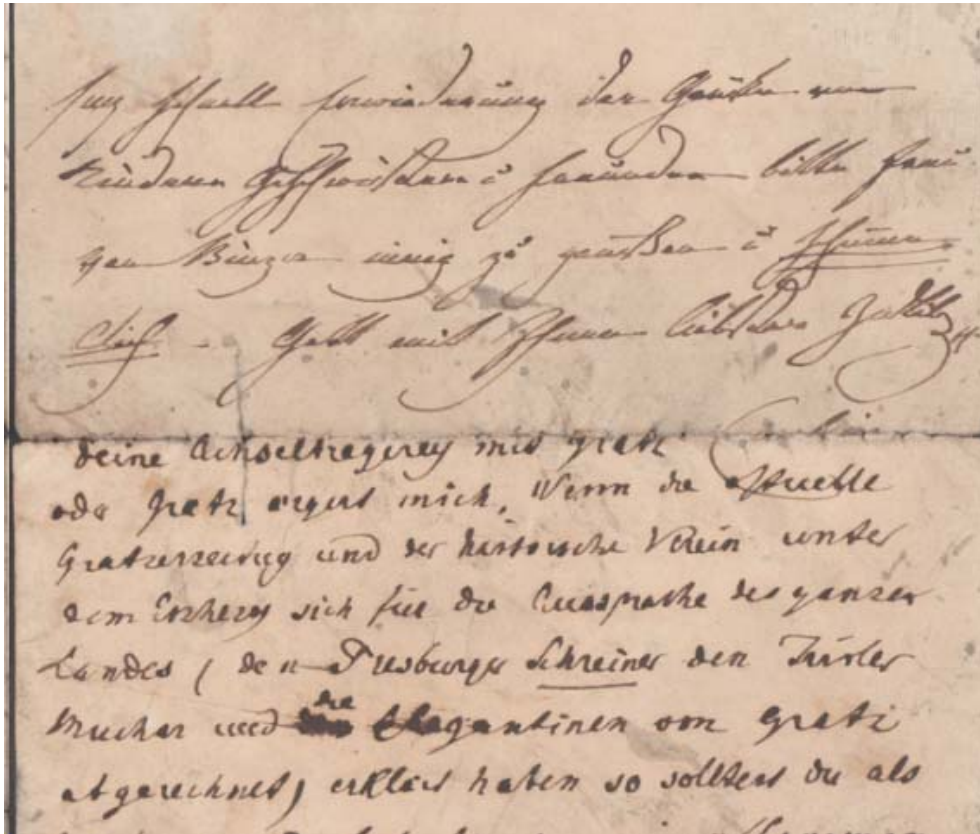
Printed in Austria
ISBN 978-3-201-02037-4

7 Abbildungen von Briefen

HPs todkranke Frau Caroline († 15. V 1844) an ZEDLITZ, der ihr offenbar einen sie sehr bewegenden Brief geschrieben hatte – gemeinsamer Brief Carolines und HPs an ZEDLITZ ddo 1844 IV 26 (Ausschnitt).



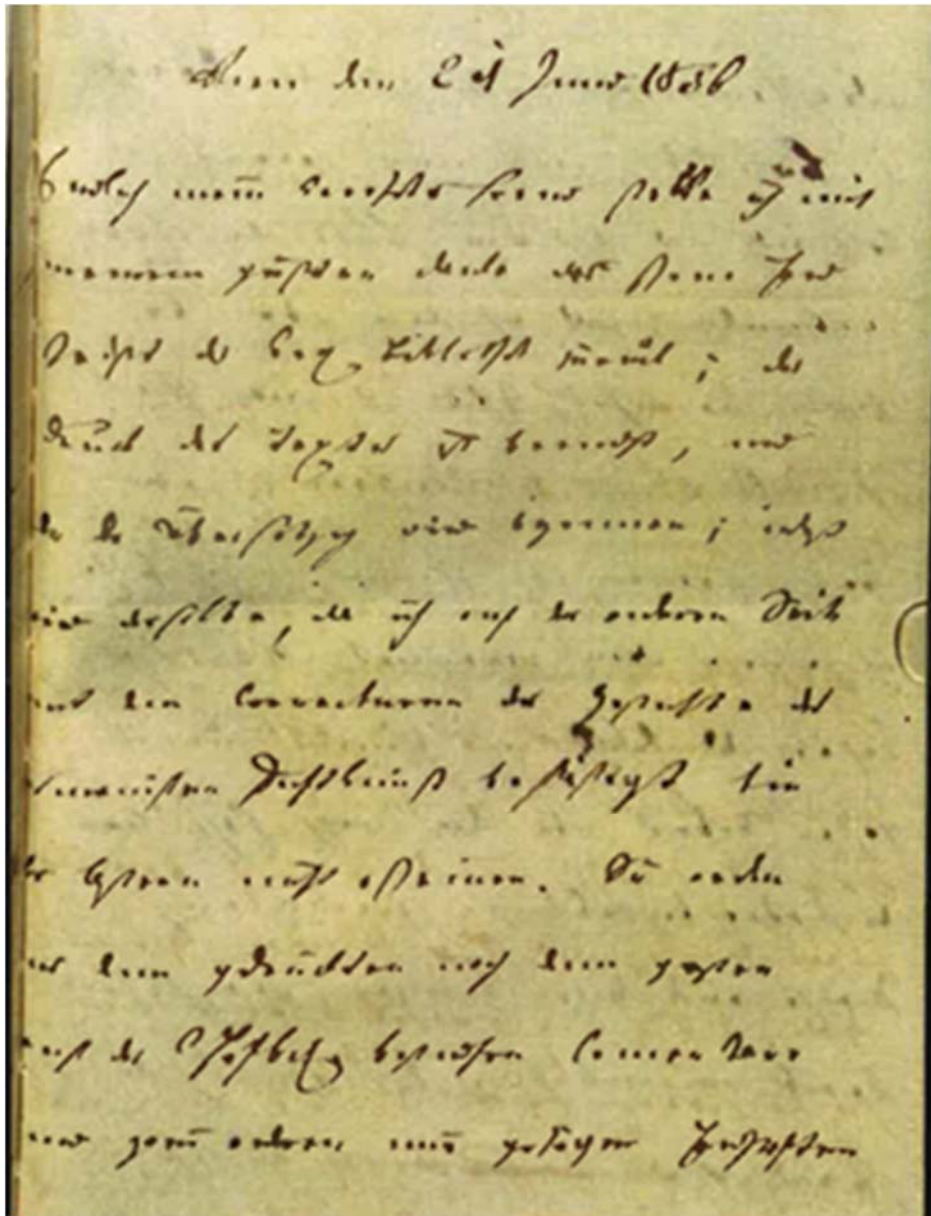
der Übergang im Brief der beiden an ZEDLITZ



Ich hoffe fürwahrlich die Gänze von
Hindern zu vermeiden & zu vermeiden bitte für
zu bringen wenig zu gestehen & zu führen
Chief - Gott mit Ihnen lieblichen Gedenken

deine Anselmierung mit recht
oder recht argut mich, Wenn die schnelle
Gratzierung und der historische Verein unter
dem Erkenne sich für die Casparthe des ganzen
Landes (den Dresburger Schreiner den Türler
Macher und ~~die~~ elegantinen von Grati
abgerechnet) erkant haben so solltet du als

HPs Brief an Wilken ddo 1836 VI 21 (erste Seite „Endlich mein verehrter Freund, sende ich mit meinem größten Danke die schöne Handschrift ...“)



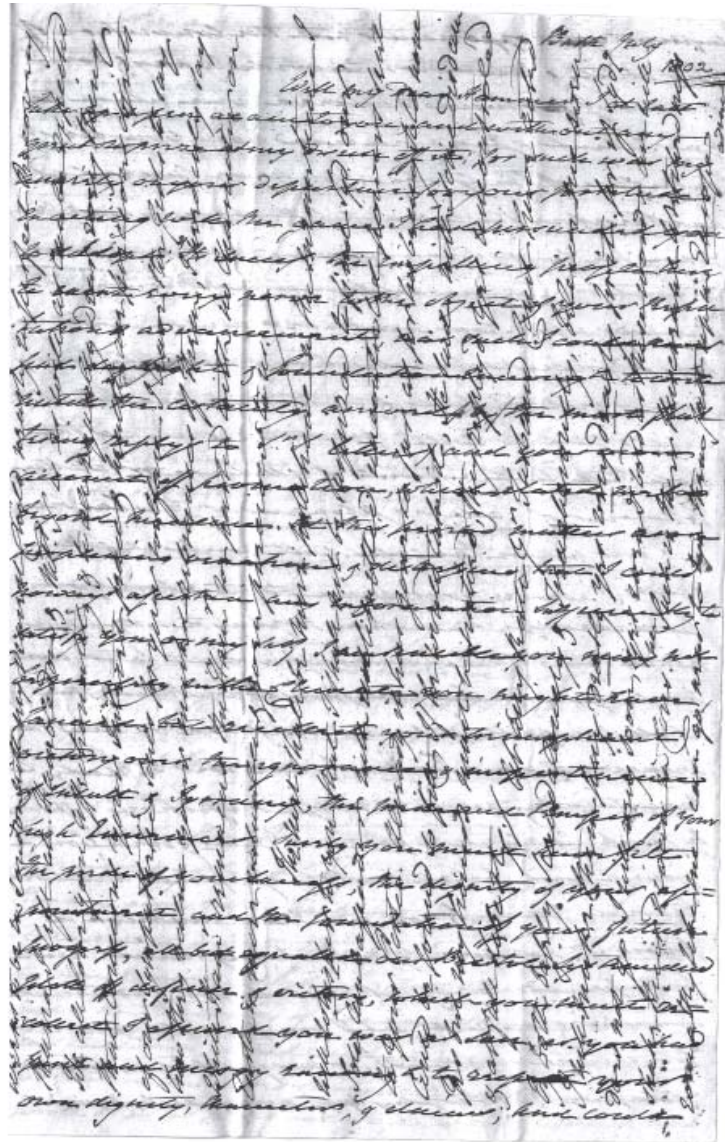
Alten den 24 Junii 1836

Endlich mein verehrter Freund, sende ich
mit meinem größten Danke die schöne Handschrift
die Sie mir gütigst übersandt haben; die
ich mit großer Freude empfangen, und
die ich sehr gerne in meinem Besitze
haben werde, da sie auf ein so seltenes
und so interessantes Manuscript hinweist.
Ich werde mich sehr freuen, wenn Sie
mir die Originalhandschrift übersenden
würden, und wenn Sie mir die
Originalhandschrift übersenden
würden, und wenn Sie mir die
Originalhandschrift übersenden
würden.

HPs Brief an Wilken ddo 1836 IV 3 („Ostersonntag 1836 / Verehrtester Freund / Ich habe das Vergnügen Ihnen zum roten Eie den ersten Band meiner Geschichte der [o]smanischen Dichtkunst zu senden ...“)

The image shows a page of handwritten text in Ottoman Turkish script. At the top right, the date "Eylül 1836" is written. The text is written in a cursive hand and appears to be a letter or a document. The content is partially obscured by red markings, possibly indicating corrections or deletions. The text is written on aged, slightly yellowed paper.

Edward Smith und ? an HP 1802 VII



Zu weiteren Abbildungen s. unter <https://hdl.handle.net/11471/559.10.10>.